



Bonn, 5.4.2022

Liebe Eltern der Paul-Klee-Schule!

Gestern hat eine außerordentliche Schulpflegschaftssitzung stattgefunden, über deren Inhalt wir Sie, als Schulgemeinschaft, auf diesem Weg informieren. Neben den Elternvertreter*innen der Klassen und dem Schulleitungsteam waren seitens des Schulamtes **Frau Brall (Schulaufsicht)** und **Herr Hoermann** (Abteilungsleitung: Grundsatzangelegenheiten, Schulentwicklung, Schulorganisation, **Schulbau**) anwesend.

Sie erahnen das Thema: es geht um die Planung eines Neubaus auf dem Gelände der Paul-Klee-Schule.

Es ist den Vertretern der Stadt ein Anliegen, die Schulgemeinschaft vorab zu informieren, welche Schritte folgen könnten. Es handelt sich um **anstehende Weichenstellungen**, die in politischen Gremien noch grundsätzlich abgestimmt werden müssen. Eine politische Legitimation ist Voraussetzung für sämtliche dann anstehende Prozesse (Bauanträge, Pläne, Ausschreibungen) - die lange dauern werden!

Heute können wir Ihnen die Grundideen nennen, eine Ausgestaltung wird dann in Ruhe erfolgen. Dabei sind die Schulleitung und pädagogische Leitung der OGS Ansprechpartnerinnen für die Stadt. Es wird noch zahlreiche Gespräche geben und auch ein Info-Abend zu gegebener Zeit ist selbstverständlich möglich. Es erfolgt nun der erste Schritt, der Start durch die politischen Gremien, wodurch die Inhalte aber öffentlich werden! Daher nun für Sie die wesentlichen Punkte in Kürze vorab:

- Um den hohen Bedarf an Schulplätzen im Schulbezugsraum Godesberg-Nord abdecken zu können, ist **eine Aufstockung zur Drei-Zügigkeit, somit 12 Klassen**, geplant. Dieser Schritt muss final im Rat der Stadt beschlossen werden (Mai 2022). Sie können die Beschlussvorlage ab etwa 22.4.22 im Ratsinformationssystem der Stadt Bonn (BoRIS) einsehen, sofern sie verwaltungsintern entsprechend freigegeben wird.
- Die Gebäude der PKS sind in baulich schlechtem Zustand, wobei der Gebäudeteil vorne (OGS) unter Denkmalschutz steht und in die Gesamtmaßnahme mit einzubeziehen ist. Der hintere Teil könnte rückgebaut werden und ein neues Gebäude errichtet werden. Es werden angemessene Lösungen für Mensa und Turnhalle mitgedacht.
- Die erforderlichen Baumaßnahmen erfolgen nicht im laufenden Betrieb, **es wird ein temporärer neuer Standort** angedacht, an dem sich **Schule und OGS** befinden werden. Es gibt dabei keine einfache bauliche Lösung, sondern eine komplexe Gebäude- und Hof-Lösung. Standort könnte eine freie Fläche zwischen Hindenburgallee und Hohenzollernstraße neben der Elisabeth-Selbert-Gesamtschule sein.
- Für das Provisorium sowie den Neubau wird die sog. Bonner Schulbau-Leitlinie * mit einem „MusterRaumprogramm“ zugrunde gelegt. Bei der Planung werden Ideen und pädagogische Bedürfnisse nach Möglichkeit berücksichtigt und auch der Rechtsanspruch auf einen OGS-Platz ab 2026 wird eingeplant.
- Als Einzugsgebiet für die Schulanmeldungen ist weiterhin die „Stammschule“ an der Rheinallee gültig und auch das pädagogische Profil der Montessori-Pädagogik ist von der Maßnahme nicht betroffen.

Sicher gehen Ihnen nun viele Fragen durch den Kopf. Bitte behalten Sie dabei im Blick, dass wir Ihnen mit diesem Brief nur den ersten Schritt ankündigen. Wir danken Frau Brall und Herrn Hoermann für die Informationsweitergabe auf direktem Weg. Sie haben der Schulgemeinschaft zugesagt, den Prozess auch weiterhin transparent zu gestalten.

Wir wünschen auf diesem Weg allen Familien eine gute letzte Schulwoche vor den Ferien.

Ihre Beate Holste und das Schulleitungsteam

* Diese ist einzusehen unter: <https://www.bonn.sitzung-online.de/public/VO020?VOLFDNR=1132>